

Wohnen in Wien: Sinkende Lebensqualität durch explodierende Mietpreise!

Wien kämpft mit steigenden Wohnkosten. Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass viele Mieter und junge Menschen stark betroffen sind.



Wien, Österreich - Die Wohnkosten in Österreich stellen für viele Menschen mittlerweile eine finanzielle Herausforderung dar. Eine aktuelle Studie von immowelt.at zeigt, dass zwei Drittel der Befragten (insgesamt 1.000 Personen ab 16 Jahren) unsicher oder besorgt sind über ihre Wohnkosten. Diese Unsicherheit ist besonders in der Stadt Wien zu beobachten, wo 40 Prozent der Bewohner angaben, dass ihre Wohnkosten kaum mehr tragbar sind. Die Umfrage ergab auch, dass 30 Prozent der Befragten ihre Ausgaben als „gerade noch leistbar“ empfinden, während 10 Prozent sie als kritisch wahrnehmen. **Vienna.at berichtet**, dass besonders Mieter, junge Menschen unter 40,

Singles und Alleinerziehende von dieser Entwicklung betroffen sind.

Die Sorgen der Bevölkerung um ihren Wohnraum sind vielfältig. So machen sich 67 Prozent Sorgen um ihre Wohnsituation, wobei die größten Ängste steigende Lebenshaltungskosten (40 Prozent), Mietpreise und Kreditrückzahlungen (32 Prozent) betreffen. Andere Bedenken sind die Energiepreise (20 Prozent) und der Mangel an leistbarem Wohnraum (19 Prozent). Trotz dieser Herausforderungen lebt ein Drittel der Befragten derzeit sorgenfrei in Bezug auf das Wohnen.

Ein Blick auf die Immobilienpreise

Das Bevölkerungswachstum in Österreich trägt zur Preisanhebung im Immobiliensektor bei. Laut **Sparkassenzeitung**

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.sparkassenzeitung.at • orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at